

Otto Unverdorben – Namensgeber für eine Schule

Dr. Herbert Teichmann, Moosdorfstr. 4, 12435 Berlin

Am 19. Dezember 2003 erhielt die Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe in Dahme/Mark den Namen Gesamtschule "Otto Unverdorben". Damit liegt der im Bildungswesen nicht so häufige Fall vor, daß sich Anhänger der Naturwissenschaften gegen die Verfechter der Vergabe von Politikernamen durchzusetzen vermochten.

Den Namen von Otto Unverdorben (13. Oktober 1806 – 27. Dezember 1873) trägt bereits eine Straße seines Geburtsortes Dahme; das Geburts-, zugleich Wohn- und Sterbehaus, schmückt eine Gedenktafel, angebracht zum 100. Jubiläum der Entdeckung des Anilins. Auch der Grabstein erwähnt diese wissenschaftliche Tat.¹ Die Namensenthüllung am Giebel des Schulgebäudes an der historischen Stadtmauer erfolgte durch die Nachfahrin eines Verwandten des kinderlos gebliebenen Forschers.

Als Unverdorben seine in mehreren Publikationen niedergelegten Untersuchungen bei J. B. Trommsdorff in dessen Pharmazeutisch-physikalisch-chemischer Lehranstalt am Erfurter Anger ausführte, war er ganze 17 Jahre alt. Die Mehrzahl seiner Arbeiten, darunter auch die in jedem Lehrbuch der organischen Chemie erwähnte Erstentdeckung des Anilins ("Krystallin", durch trockene Destillation von Indigo), führte er während seiner Immatrikulation an der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin aus, also noch vor Erreichen des 20. Lebensjahres. Damit erweist sich Unverdorben nicht nur als für die Chemiehistorie interessanter Entdecker, sondern zugleich als bemerkenswertes Objekt zum Studium des Phänomens frühreifer Produktivität.

1 Zu Details siehe H. Teichmann, "Otto Unverdorben und das Anilin", *Heimatjahrbuch Teltow-Fläming* 1998, S. 73-79.

Aus dem Fachgebiet

Vom 3.–7. September 2003 fand in Budapest, Ungarn, die IVth International Conference on History of Chemistry statt. Generalthema war "**Communication in Chemistry** in Europe across Borders and across Generations". Veranstalter waren die Working Party on the History of Chemistry der Federation of European Chemical Societies (FECS), das Committee on the History of Modern Chemistry (CHMC) der International Union for History and Philosophy of Science, die Ungarische Chemische Gesellschaft und das Ungarische Museum für Wissenschaft und Technik. Kontakt: Dr. Éva Vámos <evamos@nadir.hmst.hu>.

*

Am 20. März 2004 fand in Maó, Spanien, eine Tagung **Orfila i la seva època** statt, um des Toxikologen und Chemikers Mateu J. Bonaventura Orfila (1787–1853) zu gedenken. Kontakt: <jose.r.bertomeu@uv.es>.

*

Vom 22.–24. April 2004 fand am Museum Boerhaave in Leiden, Niederlande, eine Britisch-Niederländische Tagung **Chemistry and Medicine in the Eighteenth Century** statt. Veranstalter waren das Historical Committee of the Royal Society of Chemistry, die Society for the History of Alchemy and Chemistry sowie die Chemiehistorische Groep of the Koninklijke Nederlandse Chemische Vereniging (KNCV). Kontakt: Dr. Anna Simmons, Hon. Secretary, Society for the History of Alchemy and Chemistry <A.E.Simmons@open.ac.uk>.

*

Vom 4.–6. Juni 2004 fand an der University of Huddersfield, England, zum **200. Todestag von Joseph Priestley** eine Tagung zu Bedeutung und Werk des britischen Chemikers, Physikers und Theologen statt. Kontakt: Alan Dronsfield, School of Education, The University of Derby, DE22 1GB, UK.

*

Die **International Society for the Philosophy of Chemistry** hielt ihr 8. Sommersymposium vom 15.–18. August 2004 an der University of Durham, England, ab. Kontakt: Dr. R.F. Hendry, Department of Philosophy, University of Durham, 50 Old Elvet, Durham DH1 3HN, UK.

*

Der **Industriekreis der GDCh-Fachgruppe Geschichte der Chemie** setzte vom 1.–4. September 2004 die Reihe der **Zeitzeugen-Berichte** mit einem 7. Treffen dieses Kreises in Ludwigshafen fort. Kontakt: Dipl.-Ing. Renate Kießling, Gesellschaft Deutscher Chemiker, Frankfurt <r.kiessling@gdch.de>

*

Die Commission on the History of Modern Chemistry veranstaltete am 17. und 18. September 2004 in Paris ein internationales Symposium zum Thema **Public Images of Chemistry in the Twentieth Century**. Für Einzelheiten siehe <<http://www.hyle.org/service/chmc2004>>.

*

Der GDCh-Vorstand hat beschlossen, aus Anlaß des 100. Todestages von Clemens Winkler (8. Oktober 2004) in diesem Jahr das alte Chemische Institut der Technischen Universität Bergakademie Freiberg in das Programm **Historische Stätten der Chemie** aufzunehmen. Die entsprechende Veranstaltung findet am 20./21. Oktober 2004 in Freiberg/Sachsen statt. Clemens Winkler war von 1873 bis 1902 Professor für Anorganische und Analytische Chemie an der Bergakademie Freiberg, wo er u.a. 1886 das Element Germanium entdeckte. Näheres siehe <<http://www.gdch.de/gdch/histstaett.htm>>

*

Glauber – sein Wundersalz und der Wein: vom Weinstein zur modernen Weinforschung heißt das Thema einer Vortragsveranstaltung mit anschließender Weinprobe am 17. November 2004 im DECHEMA-Haus, Theodor-Heuss-Allee, Frankfurt am Main. Details: <http://www.dechema.de/jahr_der_technik.html>.

*

Am 10. und 11. Dezember 2004 organisiert das Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte in Berlin ein Symposium zum Thema **The Making of Materials: Science and Technology in the 17th and 18th Centuries**. Information: <<http://www.mpiwg-berlin.mpg.de/materials/>>.

*

Die nächste **Vortragstagung der GDCh-Fachgruppe Geschichte der Chemie** findet vom 10.–12. März 2005 in Regensburg statt. Anmeldungen für 20minütige Diskussionsbeiträge werden z. Hd. von Frau Dipl.-Ing. Renate Kießling erbeten, die gern auch weitere Auskünfte erteilt die Gesellschaft Deutscher Chemiker, Fachgruppen, Dipl.-Ing. Renate Kießling, Postfach 90 04 40, 60444 Frankfurt <r.kiessling@gdch.de>.

*

Im Rahmen des XXII. Internationalen Kongresses für Wissenschaftsgeschichte, der vom 24.–30. Juli 2005 in Peking, China, stattfindet, organisiert die Commission on the History of Modern Chemistry ein Symposium **Globalisation and Diversity: Modern Chemistry and Chemical Technology**. Information: <<http://2005bj.ihns.ac.cn>>

Die Fachgruppe Geschichte der Chemie hat eine neugestaltete Homepage, auf der sich auch Links zu ausländischen Schwester-Fachgruppen und weiteren chemiehistorisch relevanten Adressen finden:

<http://www.gdch.de/strukturen/fg/geschichte.htm>

Hingewiesen sei auch auf die chemiehistorische Mailingliste CHEM-HIST, die etwa 450 Mitglieder weltweit verbindet. Wie man die Liste subskribiert, steht in:

<http://www-wissenschaftsgeschichte.uni-regensburg.de/philch.htm>

Stipendien und Preise

Der von der Hans-Jenemann-Stiftung in der GDCh und der Deutschen Bunsengesellschaft getragene **Paul-Bunge-Preis zur Geschichte wissenschaftlicher Instrumente** ging 2004 an und Bunsen-Gesellschaft) an Dr. Jobst Broelmann, Kurator am Deutschen Museum, für sein Buch „Intuition und Wissenschaft in der Kreiseltechnik“, sowie an Priv.-Doz. Dr. Carsten Reinhardt, Universität Regensburg, für seine Habilitationsschrift "Physical Instrumentation and its Impact on Chemistry: Nuclear Magnetic Resonance and Mass Spectrometry, 1950–1980". Der Preis wurde im Rahmen der Bunsentagung am 21. Mai 2004 in Dresden verliehen.

*

Der von Wilhelm Lewicki gestiftete **Liebig-Wöhler-Freundschaftspreis** wurde auf der Jahresversammlung der Göttinger Chemischen Gesellschaft – Museum der Chemie am 3. Juni 2004 an Prof. Melvyn C. Usselman, University of Western Ontario, London, Kanada, für seine Arbeiten zu Justus von Liebig verliehen. **Bewerbungen für den Liebig-Wöhler-Freundschaftspreis für das Jahr 2005** sollten bis Ende Dezember 2004 ergehen an: Prod. Dr. Herbert W. Roesky, Institut für Anorganische Chemie, Tammannstr. 4, 37077 Göttingen.

*

Die **Chemical Heritage Foundation** <www.chemheritage.org> und das **Beckman Center for the History of Chemistry**, Philadelphia, schreiben für 2005–2006 eine Reihe von Stipendien aus. Bewerbungen müssen eine Darlegung des geplanten Forschungsprojekts im Umfang von nicht mehr als 1000 Worte auf Englisch enthalten und zugleich den Bezug zu den spezifischen Ressourcen der CHF deutlich machen. Bewerbungen müssen von Lebenslauf, Schriftenverzeichnis und zwei direkt an CHF geschickte Empfehlungsschreiben begleitet sein. Fellowship Coordinator, Chemical Heritage Foundation, 315 Chestnut Street, Philadelphia, PA 19106-2702, E-Mail <fellowships@chemheritage.org>. Im einzelnen werden folgende Stipendien ausgeschrieben:

Gordon Cain Fellowship: The Cain Fellowship is open to Ph.D. scholars who plan to conduct historical research on the development of the chemical industries. The outcome of this research should further public understanding of the relationship between technology, policy, management, and entrepreneurship and shed light on the complex development of modern society and commerce.

Working with Beckman Center staff, the Cain Fellow will also organize a one-day conference, inviting scholars to discuss the subject of the fellow's research. Stipend: \$43,000. Deadline: January 15, 2005

John C. Haas Fellowship: The Haas Fellowship is open to Ph.D. scholars whose projects will enhance public understanding of the chemical industries in relation to societal, environmental, health, and safety issues. Two Fellowships offered. Stipend: \$38,000. Deadline: January 15, 2005

Charles C. Price Fellowship: The Price Fellowship is open to scholars pursuing research on the history of the chemical sciences and technologies. Preference is given to applicants with projects on the history of polymers. Scholars interested in other fields are also encouraged to apply. The Charles C. Price Fellowship was created by friends and admirers of Professor Price. Stipend: \$20,000. Deadline: January 15, 2005

Roy G. Neville Fellowship: The Roy G. Neville Fellowship is open to historians of science, technology, and allied fields, as well as to historians of the book and of print culture, bibliographers, and librarians, who will make use of the Roy G. Neville Historical Chemical Library. The Neville collection contains approximately 5000 titles dating from the 15th to the 19th centuries and covering all aspects of the history of chemistry and of allied fields. Ph.D., Ph.D. candidates, or equivalent preferred but not required. Stipend: \$6,000. Two Fellowships offered. Deadline: February 15, 2005

Société de Chimie Industrielle (American Section) Fellowship: The Société Fellowship is designed to stimulate public understanding of the chemical industries. Applications are encouraged from writers, journalists, educators, and historians of science, technology, or business. The fellow will spend three months in residence at CHF during the summer of 2005. Multi-media, popular book projects and web based projects are encouraged. Applicants must specify how the outcomes of their project will reach a broad audience. Stipend: \$13,000. Deadline: February 15, 2005

Glenn E. and Barbara Hodsdon Ullyot Scholarship: The Ullyot Scholarship sponsors historical research that promotes public understanding of the chemical sciences. Applications are invited from scholars, graduate students, science writers, and journalists. The fellow will spend a minimum of two months in residence at CHF during the summer of 2005. Stipend: \$4,600. Deadline: February 15, 2005

Research Travel Grants: The Beckman Center for the History of Chemistry offers travel grants for research in CHF's Othmer Library of Chemical History

and CHF's historical archives and instrument and art collections. Applicants must submit a c.v., a one-page research project statement and the applicability of CHF's resources, and have a letter of reference sent directly to CHF. Grants in the \$500 range are for researchers within the U.S. Grants for those traveling internationally are in the \$1,000 range. Contact <travel-grants@chemheritage.org> for deadlines or see CHF website <www.chemheritage.org>.

Eingesandte Neuerscheinungen

Otto Wallach 1847-1931. Chemiker und Nobelpreisträger. Lebenserinnerungen, hrsg. von Günther Beer, Horst Remane, Quellen und Studien zur Geschichte der Chemie, Bd. 12 (Berlin: Verlag für Wissenschafts- und Regionalgeschichte Engel, 2000), 270 S., kart., ISBN 3-929134-34-9, ISSN 0941-8259.

Józef Hurwic, *Ksimir Fajans (1887-1975). Lebensbild eines Wissenschaftlers*, [Übers. Polska Akademia Nauk, Instytut Historii Nauki, O'swiaty i Techniki], Berliner Beiträge zur Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik, Bd. 25 (Berlin: ERS-Verlag, 2000), 173 S., kart., ISBN 3-928577-37-9.

Marco Beretta, *Imaging a Career in Science. The Iconography of Antoine Lavoisier*, Uppsala Studies in History of Science, Vol. 29, and Bologna studies in scientific heritage, Vol. 1 (Canton, Mass.: Science History Publications, 2001), XVII + 126 S., geb., ISBN 0-88135-294-2.

Dahlemer Archivgespräche, Bd. 8, hrsg. vom Archiv zur Geschichte der Max-Planck-Gesellschaft, (Berlin : Archiv zur Geschichte der Max-Planck-Ges., 2002), 209 S., kart., ISSN 1431-6641.

Wolfgang W. Ellissen, *Antiklopfmittel und Ottokraftstoff-Qualitäten in Deutschland 1923-1973* (Bad Lauterberg im Harz: Kohlmann, 2002), 141 S., kart., ISBN 3-922141-26-9.

Eckart Henning, Marion Kazemi, *Dahlem - Domäne der Wissenschaft / Dahlem - domain of science*, Veröffentlichungen aus dem Archiv zur Geschichte der Max-Planck-Gesellschaft, Bd. 16, (Berlin: Archiv zur Geschichte der Max-Planck-Ges., 2002), 254 S., kart., ISBN 3-927579-16-5, ISSN 0935-7459.

Marion Kazemi, *Nobelpreisträger in der Kaiser-Wilhelm-, Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften*, Veröffentlichungen aus dem Archiv zur Geschichte der Max-Planck-Gesellschaft, Bd. 16 (Berlin: Archiv zur Geschichte der Max-Planck-Ges., 2002), 322 S., kart., ISBN 3-927579-15-7, ISSN 0935-7459.

Dansk landbrugskemi i historisk perspektiv, 1750-1930, hrsg. von Anita Kildebæk Nielsen, Historisk-kemiske skrifter, Nr. 13 (Gylling: Narayana Press, 2002), 215 S., kart., ISBN 87-89535-22-7.

Lawrence M. Principe, Lloyd DeWitt, *Transmutations: Alchemy in Art. Selected works from the Eddleman and Fisher collections at the Chemical Heritage Foundation* (Philadelphia, Penn.: Chemical Heritage Foundation, 2002), VII + 40 S., kart, ISBN 0-941901-32-7.

Gelehrte im Für und Wider. Briefwechsel zwischen Adolf v. Baeyer und Wilhelm Ostwald (mit Briefen von und an Victor Meyer) sowie Briefwechsel zwischen Wilhelm Ostwald und Richard Abegg (mit Briefen oder Briefausschnitten von Fritz Haber und Clara Immerwahr sowie an Svante Arrhenius), hrsg. von Regine Zott, *Selbstorganisation sozialer Prozesse*, Bd. 7 (Münster: LIT, 2002), 423 S., kart., ISBN 3-8258-6003-5.

Luigi Cerruti, *Bella e potente: La chimica del Novecento fra scienza e società* (Rom: Editori Riuniti, 2003), 508 S., kart., ISBN 88-359-5396-0, 26 Euro.

Chemistry in Art: A Virtual Exhibition (Karlsruhe: Hyle Publications, 2003), CD-ROM, ISSN 1433-5158 [siehe <<http://www.hyle.org>>]

Dichtkunst und Landbau. Meisterwerke aus vergangener Zeit, hrsg. von Wolfgang Böhm (Göttingen: Aurentim Verlag, 2003), 62 S., geb., ISBN 3-930354-12-8.

Führer durch das Archiv zur Geschichte der Max-Planck-Gesellschaft, hrsg. von Eckart Henning, *Veröffentlichungen aus dem Archiv zur Geschichte der Max-Planck-Gesellschaft*, Bd. 17 (Berlin: Archiv zur Geschichte der Max-Planck-Gesellschaft, 2003), 184 S., kart.

Rosarium litterarum. Beiträge zur Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte. Festschrift für Peter Dilg zum 65. Geburtstag, hrsg. von Christoph Friedrich und Sabine Bernschneider-Reif, unter Mitarbeit von Daniela Schierhorn (Eschborn: Govi-Verlag, 2003), 339 S., geb., ISBN 3-7741-0992-3.

Juan José Saldaña, *Science and Cultural Diversity*, *Proceedings of the XXIst International Congress of History of Science, Mexico City, 7-14 July 2001*, Vol. 1, (México: Universidad Nacional Autónoma de México, 2003), 209 S., kart., ISBN 970-32-0481-3 bzw. 970-32-0477-5

Verzeichnis und Erklärung der vornehmsten Wörter / Werckzeuge / Gebäude und anderer Sachen so bey dem Saltz=Sieden gebrauchet werden und jetzo üblich sind, auf das Deutlichste entworffen und nach dem Alphabeth eingerichtet. Aufgesetzt von einen Liebhaber der Saltz=Wercke, Reprint [der] Ausgabe Magdeburg, Müller, 1720, mit einem Nachwort von Hans-Henning Walter (Freiberg: Drei-Birken-Verlag, 2003), 40 + XV S., kart., ISBN 3-936980-01-2.

Volker Ziegler, *Die Familie Jobst und das Chinin. Materialwarenhandel und Alkaloidproduktion in Stuttgart 1806-1927* (Berlin / Diepholz: Verlag für Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik 2003), 181 S., kart., ISBN 3-928186-71-X.

Models: The Third Dimension of Science, hrsg. von Soraya de Chadarevian und Nick Hopwood (Stanford: Stanford University Press, 2004), XVI + 464 S., kart., ISBN 0 8047 3972 2

Dietrich Stoltzenberg, *Fritz Haber: Chemist, Nobel Laureate, German, Jew* (Philadelphia: Chemical Heritage Press, 2004), XXV + 326 S., geb., ISBN 0 9412901 24 6, \$ 40

Anthony S. Travis, *Dyes Made in America 1915-1980. The Calco Chemical Company American Cyanamid and the Raritan River* (Jerusalem: Sidney M. Edelstein Center for the History and Philosophy of Science, Technology and Medicine at The Hebrew University of Jerusalem, and The Hexagon Press, 2004), XIV + 582 S., geb.

When Glass Matters. Studies in the History of Science and Art from Graeco-Roman Antiquity to Early Modern Era, hrsg. von Marco Beretta, Biblioteca di Nuntius, Vol. 53 (Firenze: Olschki, 2004), XIV + 355 S., kart., ISBN 88-222-5318-3.

Die Fachgruppe Geschichte der Chemie hat eine neugestaltete Homepage, auf der sich auch Links zu ausländischen Schwester-Fachgruppen und weiteren chemiehistorisch relevanten Adressen finden:

<http://www.gdch.de/strukturen/fg/geschichte.htm>

Hingewiesen sei auch auf die chemiehistorische Mailingliste CHEM-HIST, die etwa 450 Mitglieder weltweit verbindet. Wie man die Liste subskribiert, steht in:

<http://www-wissenschaftsgeschichte.uni-regensburg.de/philch.htm>